

MEDIENMITTEILUNG

Worblaufen/Bussnang, 24. Januar 2011

Acht weitere Stadler-NExT für den Regionalverkehr Bern-Solothurn

Der RBS beschafft weitere acht Niederflur-Express-Triebzüge NExT. Seit 2009 sind die ersten sechs dieser modernen Fahrzeuge aus dem Hause Stadler erfolgreich zwischen Solothurn und Bern im Einsatz. Jetzt hat der RBS bei Stadler Rail eine Option für acht weitere NExT im Wert von rund CHF 64 Mio. eingelöst.

Dank den sechs seit 2009 im Einsatz stehenden NExT konnte der RBS den Fahrplan zwischen Solothurn und Bern morgens und abends in der Spitzenzeit weiter verdichten. Um der stetig wachsenden Nachfrage im Korridor Bern–Solothurn auch in den kommenden Jahren entsprechen zu können, benötigt der RBS weitere Triebzüge. Mit den acht zusätzlichen NExT werden künftig zwischen den Kantonshauptstädten nur noch moderne, 120 km/h schnelle Züge fahren.

Die knapp 20-jährigen Fahrzeuge, die heute neben den NExT zwischen Solothurn und Bern verkehren, wird der RBS komplett modernisieren und ab 2014 auf der Linie S8 einsetzen. Sie werden dort die S-Bahn-Fahrzeuge des RBS aus den 1970er-Jahren ersetzen. Mit dieser Rochade können auf der S8 künftig längere Züge mit rund 20 Prozent höherer Kapazität verkehren und der Fahrplan kann ausgebaut werden.

Hans Amacker, Direktor des RBS, ist sehr zufrieden mit den NExT und freut sich über die Bestellung zusätzlicher Fahrzeuge: «Unsere ersten sechs NExT sind sehr beliebt und haben sich im täglichen Einsatz bewährt. Diese modernen, sehr sorgfältig gestalteten Züge bestechen durch elegantes, funktionales Design, das dem Fahrgast ein Maximum an Raum bietet. Ich freue mich, dass wir unseren Fahrgästen mit den neuen NExT noch mehr Komfort bieten können.»

Massgeschneidert für den RBS

Die NExT sind klimatisiert und mit Videoüberwachung, Notrufstellen und einer Brandmelde- und Löschanlage ausgestattet. Ausserdem sind die Fahrzeuge durchgehend begehbar, was ebenfalls zur Sicherheit und zu einer raschen Verteilung der Reisenden im Zug beiträgt. Bequeme Sitze mit viel Beinfreiheit, hohe Übersichtlichkeit und sehr grosse Fenster zeichnen die Fahrzeuge zudem aus. Den Reisenden stehen total 154 Sitzplätze, davon 18 in der ersten Klasse, sowie 289 Stehplätze zur Verfügung. Die acht neuen NExT werden 2013 geliefert, die Beschaffungskosten betragen insgesamt rund 64 Millionen Franken.

Peter Spuhler, CEO und Inhaber der Stadler Rail Group ist sehr stolz auf diesen weiteren Auftrag: «Die Einlösung dieser Option für weitere acht NExT ist ein Beweis dafür, dass der RBS mit den seit zwei Jahren im täglichen Betrieb stehenden Fahrzeugen sehr zufrieden ist. Der NExT ist ein auf die spezifischen Bedürfnisse des RBS zugeschnittenes Fahrzeug.»

Regionalverkehr Bern-Solothurn RBS

Der Regionalverkehr Bern-Solothurn RBS ist Teil der S-Bahn Bern. Der integrierten Transportkette verpflichtet, betreibt er die vier Bahnlinien S7, S8, S9 und RE und zehn Buslinien. Der RBS zählt jährlich rund 23 Millionen Fahrgäste und gehört zu den am stärksten frequentierten Privatbahnen der Schweiz. Die grosse Zahl von Fahrgästen und ein dichter Fahrplan verlangen einen grossen Einsatz aller 400 Mitarbeitenden.

Stadler Rail Group

Stadler Rail Group, der Systemanbieter von kundenspezifischen Lösungen im Schienenfahrzeugbau, umfasst Standorte in der Schweiz (Altenrhein, Bussnang und Winterthur), in Deutschland (Berlin-Pankow und Velten), in Polen (Siedlce), in Ungarn (Budapest, Puztaszabolcs und Szolnok), Tschechien (Prag), Italien (Meran) sowie in Algerien (Algier). Gruppenweit werden rund 3'500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Die bekanntesten Fahrzeugfamilien der Stadler Rail Group sind der Gelenktriebwagen GTW (551 verkaufte Züge), der Regio Shuttle RS1 (491 verkaufte Züge), der FLIRT (621 verkaufte Züge) und der Doppelstocktriebzug KISS (133 verkaufte Züge) im Segment der Vollbahnen und die Variobahn (284 verkaufte Fahrzeuge) sowie der neu entwickelte Tango (122 verkaufte Fahrzeuge) im Segment der Strassenbahnen. Des Weiteren stellt Stadler Rail Reisezugwagen und Lokomotiven her und ist weltweit der führende Hersteller von Zahnradbahnfahrzeugen.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an:

Regionalverkehr Bern-Solothurn RBS

Fabienne Thommen, Leiterin Kommunikation
Telefon ++41 (0) 31 925 55 57
E-Mail: fabienne.thommen@rbs.ch
Internet: www.rbs.ch

Stadler Rail Group

Tim Büchele, Mediensprecher
Telefon: ++41 (0) 71 / 626 31 57
Mobile: ++41 (0) 79 / 765 49 31
E-Mail: tim.buechele@stadlerrail.com
Internet: www.stadlerrail.ch